

Auf Nachfrage von Ratsherrn große Deters erläutert Fachbereichsleiter Rösner die derzeitige Beschulung der Flüchtlingskinder.

Im Bereich der Grundschulen wurden zunächst an der Gemeinschaftsgrundschule Sürster Weg zwei internationale Vorbereitungsklassen eingerichtet, die räumlich in der Albert-Schweitzer-Schule untergebracht sind.

Aus diesem Grunde besucht auch ein Großteil der Flüchtlingskinder im Grundschulalter die GGS Sürster Weg. Aber auch die anderen Grundschulen nehmen Kinder aus Flüchtlingsfamilien auf. Insbesondere die Kath. Grundschule St. Martin und die Kath. Grundschule Wormersdorf beschulen bereits entsprechende Kinder und werden auch weitere Kinder aufnehmen.

Für den Bereich der Sekundarstufe I verweist er auf einen anstehenden Termin mit allen beteiligten Schulen, der Schulaufsicht und weiteren betroffenen Institutionen betr. Einrichtung einer Internationalen Vorbereitungsklasse an den weiterführenden Schulen. Erster Beigeordneter Dr. Knauber ergänzt hierzu, dass es für die Beantragung einer solchen Vorbereitungsklasse keinesfalls zu spät sei. Vielmehr habe die Schulaufsicht eine unproblematische Genehmigung in Aussicht gestellt.

Ratsfrau Vogt unterstützt diese Bemühungen sehr und hält eine internationale Vorbereitungsklasse im Bereich der Sekundarstufe I für dringend erforderlich, um auch anderen Herausforderungen wie inklusiver Beschulung etc. noch gerecht werden zu können.